



Martin Kaysh (Geierabend) schreibt in bodo für die Arbeiterwohlfahrt



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Viele haben es noch nicht gemerkt, nicht nur ihr Aperol Spritz ist teurer geworden, sondern auch der abgepackte Fabrikkäse im Lidl der Anderen. Wir müssten jetzt gar nicht die Gerechtigkeitsfrage stellen. Wir könnten uns jetzt gemeinsam drüber unterhalten, wieviel Armut sich eine Gesellschaft leisten kann, ehe die Reichen keine Armen mehr finden, die ihren Reichtum finanzieren.

Wir können aber auch nach unten treten, vermeintlich Schuldige suchen für den Umstand, dass unser rektaler Eintritt in das Leben der Reichen nicht klappen will. Dann aber würden wir AfD heißen.

Aus deren Bundestagsfraktion kam jetzt die Anfrage nach den häufigsten Vornamen von Bürgergeldempfängern. Man hoffte wohl, möglichst viele ausländisch klingende Namen zu sehen, um zu beweisen ... ja, was denn eigentlich? Dass Migranten uns die Armut wegnehmen? Dumm gelaufen. Die Top-Drei belegten Michael, Andreas und Thomas.

Jetzt könnte man kontern mit der Gegenfrage, welchen Vornamen die Partei trägt, deren Fraktion im Bundestag monatlich sechs Millionen Euro verballert, um solche Shitquizfragen zu generieren, dabei 15 Prozent Oppositionszulage kassiert und ihren Fraktionschefs monatlich 12.000 Euro pro Kopf an Bonus aus Steuergeldern gönnt? Kleiner Tipp: Die gutkassierenden Boss*innen heißen Alice und Tino.

Ihr Martin Kaysh

Werden auch Sie Mitglied in der AWO!

Je mehr Mitglieder die AWO hat, desto mehr kann sie in der Gesellschaft bewirken. Desto eher kann sie Menschen helfen, die Hilfe brauchen.



Unterbezirk Dortmund

Klosterstraße 8-10 • 44135 Dortmund
0231 - 99 340

Unterbezirk Ruhr-Mitte

Bleichstraße 8 • 44787 Bochum
0234 - 96 47 70

Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Unnaer Straße 29a • 59174 Kamen
02307 - 91 22 10